

Auf wos wart mer denn?

*Auf wos wart mer denn?
Des wäß kee Mensch sou richti
und aa dar,
wua garn vom Himml red,
meent innerli,
as hat nu Zeit bis dortnou. –*

*Manchesmol
wartin dia Leut
von eenerer Brotzeit
auf dia anner
und von een Krach
aufn annern
und löst ar sich niet
von salber aus,
schiebn sa a bißla.*

*Dia großn Wünsch
schmeißt een as Lam
scho bald ei,
wia Kartahäuser
und red mer mit een,
wua Glück ghat hat*

*und hetzet droum hockt
auf an Lätterla
wia a Frosch,
und nemmer roo kann,
weil olla Schtaffeli
retourwarts
von annera besetzt sen,
na begreift mer,
daß bloß dar richti
wart kann,
wua genuch Geduld hat.*

*Dan fellt nu als wos
nein Schoß.*

*Des Weißa
von an oogeblühtn Zwetschgerbaam
vielleicht.*

Brücknschlag

*Mancha
von dia junga Brückn
hopfn mit een Satz
übern Mee,
und mer wunnert sich,
daß sa guet und truckn
drüem oukumma.*

*Dia ältern Semester
sen vorsichtier
gawasn.
Wia Kinner im Summer
schteichn sa
mit dia blankn Bee
langsam neis Wasser,
als müßtn sa
an festn Grund süch.*

Äim an Ewicheitestrund.

*Sa verstehns halt,
daß guet it,
mehr Schtandbee
zu ham.*

*Denn as kann
hochs Wasser gab.
Und aa mit dia Eisscholln
its niet sou lusti.*

*Dia ollerhand
Pfeiler im Fluß
dörftn schuld sei
an ihrm hochn Olter.*

*Obs dia
Olympia-Weitspringer
unterm Brücknvolk
aa sou lang aushaltn?*

*Mer frögn eefach
in fümfhunert Johr
amol nach.*